



ENTWICKLUNGSPROGRAMM EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

Projektsteckbrief LEADER 2014 - 2020

- Maßnahme 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE**
- Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)**
- Förderaufruf FLLE 2.0**
- GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“**
 - GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“**

oder

- Maßnahme 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen**

gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und Nr. 1305/2013

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

I. Allgemeine Angaben	
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):	Rheinhausen
Name des Vorhabens¹: Rheingrün Hofgarten	Rheingrün Hofgarten Westhofen 67539 Westhofen/Rheinhausen.
1. Angaben zum Träger des Vorhabens	
Träger des Vorhabens	Name: Leonhardt Iris & Süß-Leonhardt Jürgen Straße/Hausnr.: Welschstr. 12 PLZ/Ort: 55131 Mainz
Rechtsform	<input checked="" type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts <input type="checkbox"/> juristische Person des öffentlichen Rechts
Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Ansprechpartner	Name: Leonhardt Iris & Süß-Leonhardt Jürgen Telefon: 01721303 722/ 0174 331 8398 Fax: E-Mail: leonhardt@rheinblau2.de
Anerkennung der Finanzmittel des Träger des Vorhabens als öffentliche Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja, Anerkennung erfolgte am _____ <input checked="" type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> Antrag auf Anerkennung bei ELER-Verwaltungsbehörde eingereicht am: _____ 10.04.21 _____
Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers des Vorhabens	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein, wenn nein: ? <input type="checkbox"/> Bestätigung durch Finanzamt _____ vom _____ liegt vor. <input type="checkbox"/> Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt.

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen.

Angabe zur Größe des Unternehmens des Antragstellers (Einstufung KMU²)	<p>Das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>und</u></p> <p>erzielt entweder einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Mio. €</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. €.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>x <input type="checkbox"/> nicht relevant</p>
2. Angaben zum Vorhaben	
Teilmaßnahme	<p>x <input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE</p> <p>x <input type="checkbox"/> Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)</p> <p><input type="checkbox"/> Förderaufruf FLLE 2.0</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen</p>
Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (M19.3) Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat) Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am Vorgesehene projektverantwortliche / federführende LAG	

² Die Angaben beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss. Liegt noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vor (Unternehmensneugründung), so sind die Werte anhand der Zahlen des laufenden Geschäftsjahres nach Treu und Glauben zu schätzen.

Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG <input type="checkbox"/> ja, zusätzlich auch in ____ weiteren LEADER-Regionen <input type="checkbox"/> ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____
Laufzeit des Vorhabens	von ____ Mai 2021 bis ____ September 2021 (Datum)
Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen³	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung bei?	<input type="checkbox"/> ja, falls ja _____ (Stelle) <input checked="" type="checkbox"/> nein
Werden im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Übereinstimmung mit der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zuordnung zu den Handlungsfeldern der LILE der unter I. genannten LAG	Kulturelles → <i>Vielfältige Geschichte entdecken</i> Genussvoll erleben → <i>Die Region genussvoll entdecken</i>
Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung der	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> entfällt, da Umsetzung nicht im Förderaufruf „FLLE 2.0“

³ Als Vorhabenbeginn sind grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

II. Spezielle Angaben zum Vorhaben

1. Beschreibung des Vorhabens

1.1 Inhalt des Vorhabens

(Was soll konkret durchgeführt werden?)

Weiterentwicklung des rheinhessischen Erlebnisortes **RHEINGRÜN HOFGARTEN**:

Bodensanierung/Pflasterung in der historischen Scheune/Veranstaltungsort und Zugang zum Garten

Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt.

1.2 Innovativer Charakter

(Was ist das konkret Neuartige des Vorhabens, welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?)

Kulturgenuss im authentischen, historischen Umfeld von Hof und Garten, die teilnehmende Künstler unterstützt und ihnen eine Plattform und ein Publikum zu bietet.

Besonderes Kunst-, Kultur- und Gartenkulturerlebnis im historischen Ortskern der Gemeinde Westhofen und dienen somit der Aufwertung der rheinhessischen Kulturlandschaft.

Erlebnis in ursprünglich historischer Architektur des ehemaligen Benediktinerbesitzes Kloster Weissenburg im

Elsass - Kunst-und Gartenraumerlebnis, authentisch, pur und unmittelbar

Ein besonderer Lebensstil, Lebensgefühl wird zelebriert. Sich Zeit zu nehmen für die wichtigen Dinge, für Momente, in der die Ruhe und das Einatmen spürbar wird. Auch darum geht es bei Rheingrün, dass man sich innerlich stärkt. Das ist die Botschaft.

1.3 Zielgruppen

(Wer sind die Adressaten bzw. Nutznießer des Vorhabens?)

Unterschiedliche Altersklassen sind angesprochen – regional und überregional.

Gemeinschaftlicher Kulturgenuss im authentischen, historischen Umfeld von Hof und Garten, die teilnehmende Künstler unterstützt und ihnen eine Plattform und ein Publikum zu bietet.

Gartenaffine Personen, die gezielt professionell gestaltete Gärten aufsuchen mit einem, klaren authentischen Charakter.

Kulturell interessierte Personen, die Weingenuß in besonderem Ambiente schätzen, abseits des Mainstreams.

1.4 Partner

(Ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region geplant? Wenn ja, welche Partner und welche Art von Partnerschaften sind vorgesehen?)

Ergänzend zu unseren Veranstaltungen sind dadurch Bewirtung durch Cateringunternehmen/Winzer professionell anbietbar.

Zur Einbindung der WeinErlebnisWelt in den Rheingrün Hofgarten ist die Kooperation/Zusammenarbeit mit Winzern geplant. Der professionell gestaltete historische Hofraum und Garten bietet einmaligen Weingenuss in Kombination mit z.B. Konzerterlebnis.

1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens – Skizzierung der Vorhabenziele unter Berücksichtigung der „ELER-Ziele“ (Neues Produkt, neue Dienstleistung, Existenzgründung, Anzahl gesicherter / neu geschaffener Arbeitsplätze, o. ä.)

Durch die Vergrößerung/Erneuerung der Veranstaltungsfläche sind Konzerte, Ausstellungen, Lesungen in sicherem, größerem, staubfreiem und zeitgemäßem Ambiente möglich.

Wetterunabhängige Veranstaltungen sind planbar. Auch Veranstaltungen im Herbst/Winter sind gegeben. Bewirtung durch Cateringunternehmen/Winzer professionell anbietbar.

Beitrag des Vorhabens zu den „ELER-Zielen“

Ziele der ELER-Verordnung⁴:

- x Förderung der Wettbewerbsfähigkeit
- Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz
- x Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaft, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Querschnittsziele der ELER-Verordnung:

- x Innovation
- x Umweltschutz
- Eindämmung des Klimawandels

⁴ Mindestens ein Ziel der ELER-Verordnung muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

Kernziele des EPLR-EULLE⁵:

- x Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen Umweltschutz
- Sicherung des ökologischen Potenzials
- Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
- x Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten lokale Produkte Kooperationen
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- x Lokale Initiativen und Kooperationen

Bereich(e):	Zielindikatoren:	Konkretisierung der Ziele ⁶ :
<p>Hinweis: Sollten mehr Zielindikatoren zum Tragen kommen, als Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, benennen Sie diese bitte im Bereich „Konkretisierung der Ziele“.</p>		
Dorfentwicklung, Dorfleben, Grundversorgung	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	Siehe separate Anlage. <i>I</i>
Gewerbliche Wirtschaft	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Land-, Forstwirtschaft und Weinbau	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Naturschutz und Umwelt	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Tourismus	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus -----	

⁵ Mindestens ein Kernziel des EPLR-EULLE muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

⁶ Bitte konkretisieren Sie hier – soweit möglich – alle aufgeführten Zielindikatoren des Vorhabens.

Beispiele:

- Touristisches Vorhaben (bspw. Wanderweg) – Konkretisierung: Schaffung von x km Wanderweg mit Beschilderung (Anzahl/Ort) und Installation sanitärer Anlagen.
- Vorhaben im Bereich Naturschutz u. Umwelt (bspw. Umweltbildungsstätte) – Konkretisierung: Bauliche Inwertsetzung einer Immobilie bspw. durch Modernisierung, Anschaffung von Lehrmaterialien o. ä. Informationsmaterialien mit Zahlenangaben.
- Vorhaben im Bereich Grundversorgung (bspw. Erweiterung eines Dorfladen) – Konkretisierung: Bauliche Erweiterung einer Immobilie um x m², Anschaffung von x m² Regalsystemen, Kasse, etc.

	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Sonstiges	Wählen Sie ein Element aus	
Erhaltene/ Geschaffene Arbeitsplätze	Wählen Sie ein Element aus	

1.6 Barrierefreiheit

(Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen beachtet?)

Aufgrund der historischen Bausubstanz und der topografischen Gegebenheiten ist es leider nicht barrierefrei. Für Rollstuhlfahrer schaffen wir Möglichkeiten den Garten über den angrenzenden Rail durch einen eingerichteten Seitenzugang zu erreichen.

1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit

(Inwiefern werden besondere Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern beachtet?)

Das Thema Garten, Musik und Kunst ist sehr vielfältig. Die Besucher sind weitestgehend gemischt. Für Kinder gibt es, begleitend viel zu entdecken und zu lernen.

Englischsprachige Führungen/Erläuterungen werden angeboten.

1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der Region

(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)

Gemeinschaftlicher Kulturgenuss im authentischen, historischen Umfeld von Hof und Garten, die teilnehmende Künstler unterstützt und ihnen eine Plattform und ein Publikum zu bietet.

Kooperation mit David Meyer, Teilnahme an der örtlichen Veranstaltung „Kunst am See“.

Kooperation offene Gärten Rheinhessen, sowie Kultur- und Weinbotschafter, Rheinhessenwalker

1.9 Sonstiges

Der Rheingrün Hofgarten ist ausgewählt und publiziert im Buch „Gärten des Jahres“, erschienen im Callwey Verlag. Herausgegeben von Ferdinand Graf von Luckner und Konstanze Neubauer, des weiteren ist der Garten veröffentlicht im Callwey Verlag „100 Traumgärten“.

Dadurch überregionale Gartenreisegruppen und Vernetzung mit Winzern in Westhofen, Cateringunternehmen regional.

2. Kostenübersicht⁷

	förderfähige Kosten	nicht förderfähige Kosten
Bruttogesamtkosten des Vorhabens⁸	28.187,00€	€
davon Kosten für die Errichtung von unbeweglichem Vermögen Siehe Anlage	28.187,00€	€
davon Kosten für den Erwerb von unbeweglichem Vermögen darunter Kosten für Grunderwerb	€ €	€ €
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen	€	€
davon Leasingkosten für neue Maschinen und Anlagen	€	€
davon allg. Kosten für Architekten- und Ingenieurleistungen und Beratung	€	€
davon Kosten für immaterielle Investitionen (z.B. Lizenzen, Patente, Studien, Konzepte)	€	€
davon interne direkte Personalkosten zzgl. 15 % Pauschalsatz für indirekte Kosten	€ €	€ €
davon externe Personalkosten (Dienstleistungen)	€	€
davon Schulungskosten (Qualifikation ⁹) (inklusive Reisekosten ¹⁰)	€	€
davon Kosten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit	€	€
davon Finanz- und Netzwerkkosten	€	€

3. Kostenplan nach Jahren

JAHR	2018	2019	2020	2021	2022	2023
BETRAG IN EURO	0,00	0,00	0,00	28.187,00	0,00	0,00

4. Finanzierungsplan

Nettogesamtkosten	23.686,60€
Mehrwertsteuer	4500,45 €
Bruttogesamtkosten eigenmittel	€

⁷ Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (Maßnahmengcode 19.3) ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen.

⁸ Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten.

⁹ Keine Schulungskosten, die im Rahmen der Maßnahme 19.4 abgerechnet werden.

¹⁰ Bei der Abrechnung von Reisekosten sind maximal die Sätze des Landesreisekostengesetzes förderfähig (bspw. Wegstreckenentschädigung in Höhe von 25 Cent je Kilometer).

Eigenmittel¹¹	28.187,00 €
davon bar	28.187,00 €
davon über Kreditaufnahme	€
davon Eigenleistungen	€
davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar	€
davon freiwillige Arbeit (unbar)	€
Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung:	
Zuwendungssatz <u>30</u> %	€
davon ELER-Mittel	€
davon nationale Mittel ¹²	€
weitere beantragte öffentliche Förderung ¹³ von _____	€
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
Zweck <u>u</u> ngebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
5. Angaben zu Einnahmen¹⁴, die mit dem Vorhaben erzielt werden	
Einnahmen Veranstaltung offene Gärten 3€/P, Konzerte 10 €/P, Ausstellung und Garten 10 €/P, Gartenreisegruppen überregional, 10 €/P,	3000,00 €
mögliche geschätzte Folgekosten ¹⁵ pro Jahr Gartenbewässerung, Dekoration, Gagen, alkoholfreie Getränke, Pflanzenkauf, Broschüren, Plakate, Inserate, Instandhaltung Hof+Garten, Ausstellungsbeleuchtung/Hängung, Bestuhlung Miete	2500,00 €
III. Anlagen	
<input type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne	
<input checked="" type="checkbox"/> Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens ¹⁶	

¹¹ Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit.

¹² Land Rheinland-Pfalz, projektunabhängige Mittel der LAG.

¹³ Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

¹⁴ Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Einnahmen, gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 2 der VO (EU) 1303/2013 sind Zuflüsse von Geldbeträgen, die unmittelbar von den Nutzern für die im Rahmen des Vorhabens bereitgestellten Waren und Dienstleistungen gezahlt werden, wie beispielsweise Gebühren, die unmittelbar von den Nutzern für die Benutzung der Infrastruktur, den Verkauf oder die Verpachtung/Vermietung von Grundstücken oder von Gebäuden entrichtet werden, oder Zahlungen für Dienstleistungen.

¹⁵ Die Finanzierung muss auch unter Berücksichtigung der nach Durchführung des Vorhabens zu erwartenden Folgekosten gesichert sein. Daher muss bei kommunalen Trägern die Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde eine Beurteilung nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG spätestens zur Antragstellung enthalten sein.

- Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen
- Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister
- Bescheinigung der Gemeinnützigkeit
- Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung
- Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten) zum Vorhaben
- Stellungnahmen entsprechender Fachstellen
- Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens
 - Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
 - Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde
- Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bestätigung der zuständigen Kreisverwaltung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung gleichartiger, bereits bestehender Einrichtungen in Ortsnähe
- De-minimis-Bescheinigungen
- Sonstige Unterlagen: _____

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

Lokale Aktionsgruppe	Rheinhessen
ggf. vertreten durch den federführenden Partner der LAG	
Name des Ansprechpartners	Regionalmanagerin Sandra Lange
Straße/Hausnummer	Ernst-Ludwig-Straße 36
PLZ/Ort	55232 Alzey
Tel. / Fax / Mail	06731 408 1022 lange.sandra@alzey-worms.de

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.

¹⁶ Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276.

Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.

Heinz, 08/04/2021
Ort, Datum

J. F. M. Huber
Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Funktion beim Träger des
Vorhabens



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND
WEINBAU

ENTWICKLUNGSPROGRAMM EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

Anlage zur Erfassung der Zielindikatoren Projektsteckbrief/ Förderantrag LEADER 2014 – 2020

Maßnahme 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE

Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)

Förderaufruf FLLE 2.0

GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“

GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“

Maßnahme 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen

gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und Nr. 1305/2013

Bezeichnung des Vorhabens:

Bereich(e):	Zielindikatoren:	Konkretisierung der Ziele ¹ :
Hinweis: Die nachstehenden Angaben bitte nur ausfüllen, sofern sich gegenüber den entsprechenden Angaben im Projektsteckbrief Änderungen/Anpassungen ergeben haben.		
Dorfentwicklung, Dorfleben, Grundversorgung	<p><i>Mehrfachnennung möglich:</i></p> <input type="checkbox"/> Schaffung/ Ausbau von Vermarktungseinrichtungen <input type="checkbox"/> Schaffung/ Ausbau von Wohnangeboten für spezielle Zielgruppen <input type="checkbox"/> Schaffung/ Ausbau von Betreuungsangeboten <input type="checkbox"/> Schaffung/ Ausbau von ärztlichen Versorgungseinrichtungen <input checked="" type="checkbox"/> Ausbau der kulturellen und sozialen Infrastruktur <input type="checkbox"/> Schaffung von Mobilitätsangeboten <input type="checkbox"/> Verbesserung der regionalen Identität <input type="checkbox"/> Sonstiges ----- Investive Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Grundstückserwerb <input type="checkbox"/> Immobilienerwerb <input type="checkbox"/> Bauliche Maßnahme <input type="checkbox"/> Anschaffung von Ausstattungsgegenständen <input type="checkbox"/> Anschaffung von Maschinen/ Geräten/ Fahrzeugen <input type="checkbox"/> Sonstiges Nicht-investive Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Vorbereitende Konzepte/ Studien/ Machbarkeitsuntersuchungen <input type="checkbox"/> Fortbildungen <input type="checkbox"/> Aktionen, Ausstellungen, Infoveranstaltungen <input type="checkbox"/> Broschüren/ Bücher <input type="checkbox"/> Flyer	<p>Schaffung neuer, größerer Flächen für das kulturelle Angebot. Sichere und zeitgemäße Präsentation für Besucher.</p>

¹ **Beispiele:**

- Touristisches Vorhaben (bspw. Wanderweg) – Konkretisierung: Schaffung von x km Wanderweg mit Beschilderung (Anzahl/Ort) und Installation sanitärer Anlagen.
- Vorhaben im Bereich Naturschutz u. Umwelt (bspw. Umweltbildungsstätte) – Konkretisierung: Bauliche Inwertsetzung einer Immobilie bspw. durch Modernisierung, Anschaffung von Lehrmaterialien o. ä. Informationsmaterialien mit Zahlenangaben.
- Vorhaben im Bereich Grundversorgung (bspw. Erweiterung eines Dorfladen) – Konkretisierung: Bauliche Erweiterung einer Immobilie um x m², Anschaffung von x m² Regalsystemen, Kasse, etc.

	<input type="checkbox"/> Internetportale <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Gewerbliche Wirtschaft	<p><i>Mehrfachnennung möglich:</i></p> <input type="checkbox"/> Neue Produkte <input type="checkbox"/> Neue Dienstleistungen <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Handwerk <input type="checkbox"/> Erschließung neuer Märkte/ Vermarktungseinrichtungen <input type="checkbox"/> Versorgungsinfrastruktur <input type="checkbox"/> Bekämpfung Fachkräftemangel <input type="checkbox"/> Erneuerbare Energien <input type="checkbox"/> Sonstiges ----- Investive Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Grundstückserwerb <input type="checkbox"/> Immobilienerwerb <input type="checkbox"/> Bauliche Maßnahme <input type="checkbox"/> Anschaffung von Ausstattungsgegenständen <input type="checkbox"/> Anschaffung von Maschinen/ Geräten/ Fahrzeugen <input type="checkbox"/> Sonstiges Nicht-investive Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Vorbereitende Konzepte/ Studien/ Machbarkeitsuntersuchungen <input type="checkbox"/> Marketing/ Werbung <input type="checkbox"/> Fortbildungen/ Schulungen <input type="checkbox"/> Gründungskosten (z.B. Eintrag ins Vereinsregister) <input type="checkbox"/> Aktionen, Ausstellungen, Infoveranstaltungen <input type="checkbox"/> Broschüren/ Bücher <input type="checkbox"/> Flyer <input type="checkbox"/> Internetportale <input type="checkbox"/> Sonstiges	

<p>Land-, Forstwirtschaft und Weinbau</p>	<p><i>Mehrfachnennung möglich:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Neue Produkte oder Herstellungsverfahren <input type="checkbox"/> Touristische Angebote <input type="checkbox"/> Schaffung/ Ausbau von Vermarktungseinrichtungen <input type="checkbox"/> Dienstleistungen <input type="checkbox"/> Durchführung von Landschafts-/ Biotoppflege <input type="checkbox"/> Sonstiges <p>-----</p> <p>Investive Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Grundstückserwerb <input type="checkbox"/> Neu- und Umbau von Stallungen <input type="checkbox"/> Weideeinrichtungen (Zäune, Unterstände) <input type="checkbox"/> Anschaffung von Maschinen/ Geräte/ Fahrzeugen <input type="checkbox"/> Schaffung/ Ausbau von Vermarktungseinrichtungen <input type="checkbox"/> Schaffung/ Ausbau eines touristischen Angebots <input type="checkbox"/> Erneuerbare Energien <input type="checkbox"/> Sonstiges <p>Nicht-investive Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorbereitende Konzepte/ Studien/ Machbarkeitsuntersuchungen <input type="checkbox"/> Marketing/ Werbung <input type="checkbox"/> Fortbildungen/ Schulungen <input type="checkbox"/> Aktionen, Ausstellungen, Infoveranstaltungen <input type="checkbox"/> Broschüren/ Bücher <input type="checkbox"/> Flyer <input type="checkbox"/> Internetportale <input type="checkbox"/> Sonstiges 	
<p>Naturschutz und Umwelt</p>	<p><i>Mehrfachnennung möglich:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung seltener, gefährdeter Tier- oder Pflanzenarten <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung wertvoller Lebensräume und/oder Erhalt der Kulturlandschaft <input type="checkbox"/> Förderung anderer Schutzgüter 	<p>Schaffung von Bienenweiden durch gezielte Anpflanzungen, Lebensraum für Eulen, Fledermäuse. Kein Einsatz von Pestiziden und Insektiziden</p> <p>Erhaltung der historischen Hofstrukturen.</p>

	<input checked="" type="checkbox"/> Förderung des Umweltbewusstseins <input checked="" type="checkbox"/> Klimaschutz <input type="checkbox"/> Sonstiges ----- Investive Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Anschaffung von Maschinen/ Geräten/ Fahrzeugen <input type="checkbox"/> Schaffung oder Erweiterung von Bildungseinrichtungen <input type="checkbox"/> Sonstiges Nicht-investive Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Vorbereitende Konzepte/ Studien/ Machbarkeitsuntersuchungen <input type="checkbox"/> Biotoppflege und -gestaltung <input type="checkbox"/> Fortbildungen/ Schulungen im Umweltbereich <input type="checkbox"/> Aktionen, Ausstellungen und Infoveranstaltungen <input type="checkbox"/> Broschüren/ Bücher <input type="checkbox"/> Flyer <input type="checkbox"/> Internetportale <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Tourismus	<i>Mehrfachnennung möglich:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur <input type="checkbox"/> Verbesserung des Know-hows und/oder der touristischen Servicequalität <input type="checkbox"/> Verbesserung der Barrierefreiheit <input type="checkbox"/> Sonstiges ----- Investive Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Einrichtung/ Lückenschluss Wanderwege <input type="checkbox"/> Einrichtung/ Lückenschluss Radwege <input type="checkbox"/> Beschilderung, neuartige Besucherinformations-/Leitsysteme <input type="checkbox"/> Einrichtung Infozentrum/ -stelle <input type="checkbox"/> Aussichtspunkts/ -plattform	

	<input type="checkbox"/> Themen-/ Lehrpfade <input type="checkbox"/> Schaffung von Unterkünften <input type="checkbox"/> Schaffung/ Verbesserung von Infrastrukturangeboten im Privatbereich <input type="checkbox"/> Sonstiges Nicht-investive Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Vorbereitende Konzepte/ Studien/ Machbarkeitsuntersuchungen <input type="checkbox"/> Fortbildungen <input type="checkbox"/> Teilnahme an Messen/Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Aktionen/ Ausstellungen/ Infoveranstaltungen <input type="checkbox"/> Kurse (mehrtägig) <input checked="" type="checkbox"/> Führungen (Kultur-/ Naturführungen, Exkursionen) <input type="checkbox"/> Anfertigung/ Verbreitung von Werbematerial <input checked="" type="checkbox"/> Broschüren/ Bücher <input checked="" type="checkbox"/> Flyer <input type="checkbox"/> Internetportale <input type="checkbox"/> Internetmarketing <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Sonstiges	<input type="checkbox"/> Fortbildungen, Schulungen <input type="checkbox"/> Aktionen, Ausstellungen, Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Konzepte, Studien, etc. <input type="checkbox"/> Schaffung von Mobilitätsangeboten <input type="checkbox"/> Schaffung / Ausbau Betreuungsangebote <input type="checkbox"/> Immobilienerwerb <input type="checkbox"/> Anschaffung von Maschinen/Geräten/Fahrzeugen <input type="checkbox"/> Neue Produkte <input type="checkbox"/> Versorgungsinfrastruktur <input type="checkbox"/> Handwerk <input type="checkbox"/> Erhaltung seltener, gefährdeter Tier- oder Pflanzenarten <input type="checkbox"/> Klimaschutz <input checked="" type="checkbox"/> Förderung des Umweltbewusstseins <input checked="" type="checkbox"/> Touristische Angebote	

	<input type="checkbox"/> Schaffung/ Ausbau Vermarktungseinrichtungen <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Erhaltene/ Geschaffene Arbeitsplätze	<input type="checkbox"/> in landwirtschaftlichen Betrieben <input type="checkbox"/> außerhalb von landwirtschaftlichen Betrieben	



SERHAN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Galabau Serhan e.K. Morschheimer Str. 15, 67292 Kirchheimbolanden

Familie
Leonhard
Ohligstr. 3
67593 Westhofen

Kontakt:

Serhan Garten- und Landschaftsbau e.K. Inh.
Hussain Serhan
Morschheimer Str. 15
67292 Kirchheimbolanden
Aedhem Serhan: 0151 291 43 465

Datum: 13.03.2021
Angebots Nr.: 2021030004
Kunden-Nr.:
Sachbearbeiter/-in: Aedhem Serhan

Angebot

BV: Plattenverlegen in einer Scheune.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Pos.	Anzahl	Einheit	Artikelnr.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	1	Pausch.		Baustelleneinrichtung und Räumung der für die Maßnahme erforderlichen Geräte und Maschinen sowie Absteckung und Einmessung und Bestellung Baustoffe	1.560,00 €	1.560,00 €
2	1	Pausch.		Dixi Toilette	140,50 €	140,50 €
3	1	Pausch.		Handschtung im Bereich Begrenzung, Wänden und Leitungen	283,50 €	283,50 €
4	6,5	To		Vorhandene Betondecke sowie Bauschutt bis zu ca. 10cm dick aufbrechen, zerkleinern, laden und abtransportieren inkl. Deponiegebühr	128,60 €	835,90 €
5	21	m ³		Erdaushub Bodenkl. 3-5 unbelastet Z0 lösen, mit Radlader laden, auf LKW laden, abtransportieren und entsorgen. inkl. Deponiegebühr.	68,90 €	1.446,90 €
6	15	m		Herstellen eines Grabens für eine Bauseitiggestellte Wasserleitung. inkl. einsanden, verschließen des Grabens und verdichten.	46,90 €	703,50 €
7	91	m ²		Erdplanum herstellen und verdichten	4,80 €	436,80 €
8	91	m ²		Frostschuttschicht D= ca. 20-25 cm liefern einbauen und verdichten, sowie Planum herstellen	39,60 €	3.603,60 €
Liefen und einbauen von Tiefbordsteine 25x100x8 in						9.183,70 €
Übertrag						

Tel.: 06352/9554972 Fax: 06352/9554973
Aedhem Serhan Mobil: 0151 291 434 65
E-Mail: info@galabau-serhan.de
Website: www.galabau-serhan.de

Bankverbindung
Volksbank Alzey-Worms
IBAN: DE36550912000010940605 · BIC: GENODE61AZY
St.-Nr: 21 162 3048 8

Pos.	Anzahl	Einheit	Artikelnr.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
						9.183,70 €
Übertrag						
9	5	m		der Farbe grau. inkl. Unterbeton und Rückenstütze	34,60 €	173,00 €
10	1	Stk.		Schneiden von Tiefbordsteinen. inkl. entsorgen der Reststoffe und Materialverlust.	16,10 €	16,10 €
11	10	lfm		Liefen und einbauen von PVC Rohren DN 110-150 inkl Formstücke, Erdarbeiten bis 1,20m Tiefe sowie Sandungüllung herstellen <i>2. Bewehr.</i>	138,00 €	1.380,00 €
12	91	m ²		Travertin Autumn Honed Antique in der Farbe braun beige grau geschliffen und getrommelt stärke 3 cm, in vollen Kiste im Vollverband bestehend aus 22 Platten 39,7x59,7, 44 Platten 39,7x39,7, 22 Platten 19,7x39,7 und 44 Platten 19,7x19,7 liefern und in ein Splittbett einbauen. inkl. 0/5 Bettungsmaterial, einsanden und abrütteln.	128,90 € 30,- €	11.729,90 € 3600,-
13	91	m ²		Zulage zum verschließen der Pflasterfugen durch Epoxif Fugenmaterial.	8,90 €	809,90 €
14	30	m		Travertin Platten Nassschneiden. inkl. Entsorgen der Reststoffe und Materialverlust im Bereich von Begrenzungen	18,90 €	567,00 €
Summe						23.686,60 €
Mehrwertsteuer 19% auf 23.686,60 € netto						4.500,45 €
Zu zahlender Betrag						28.187,05 €

Wenn möglich Stellung eines Lagerplatzes durch den Auftraggeber sowie Wasser, Strom und Angabe von Kabel, Leitungen und Grenzsteine. Straßenreinigung

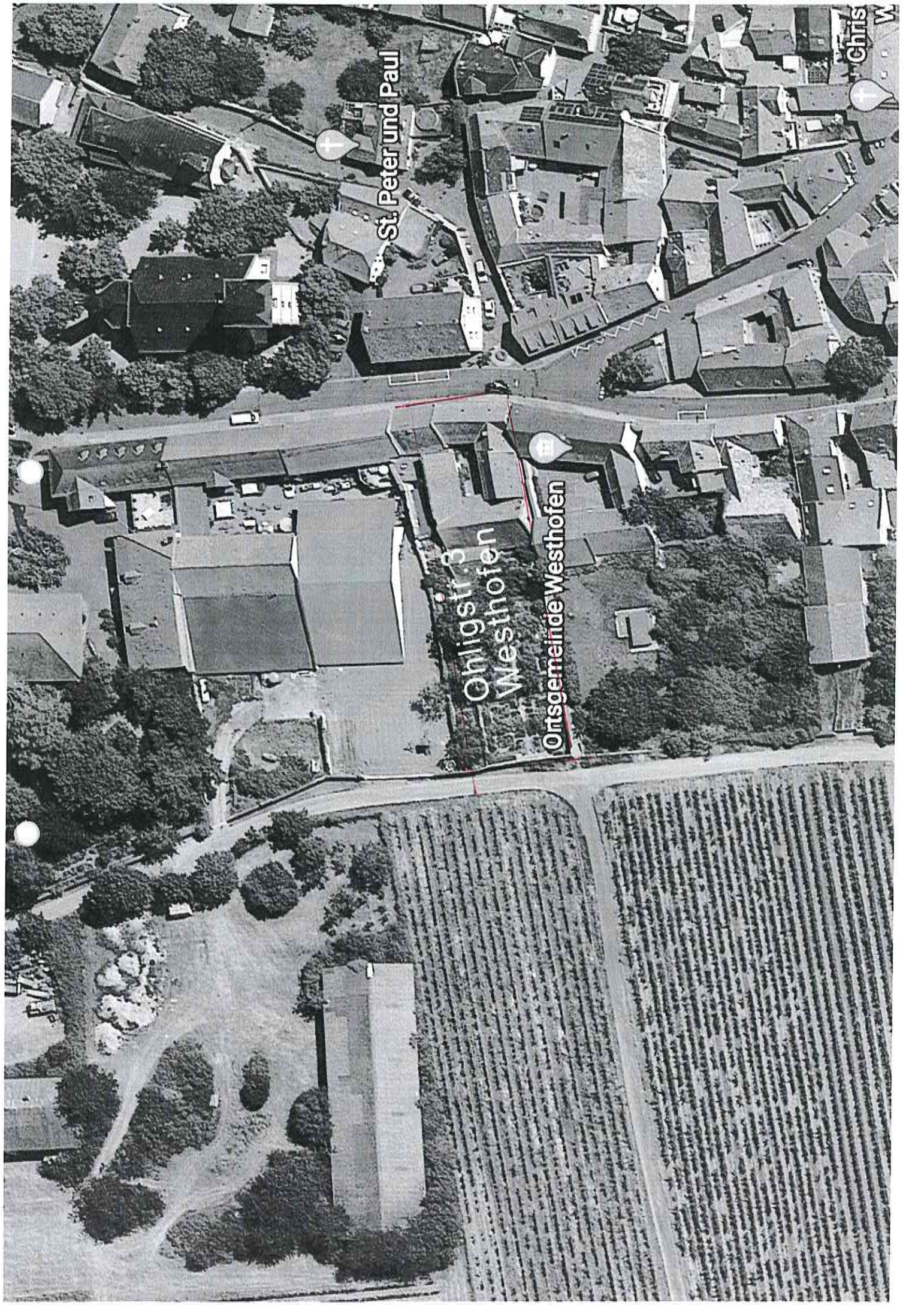
- Anhang:
- Merkblatt Betonprodukte
 - Merkblatt Natursteinerzeugnisse
 - Stundenlohnpreisliste

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn A. Serhan.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihnen zusagt und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Serhan Garten- und Landschaftsbau e.K.
 Inh. Hüsam Serhan
 Morschheimer Straße 15
 67292 Kirchheimbolanden
 Aedham Serhan 06352 / 955 49 72
 Fax / 06352 / 955 49 73
 Mobil: 0151 / 291 434 65
 E-Mail: info@salabau-serhan.de

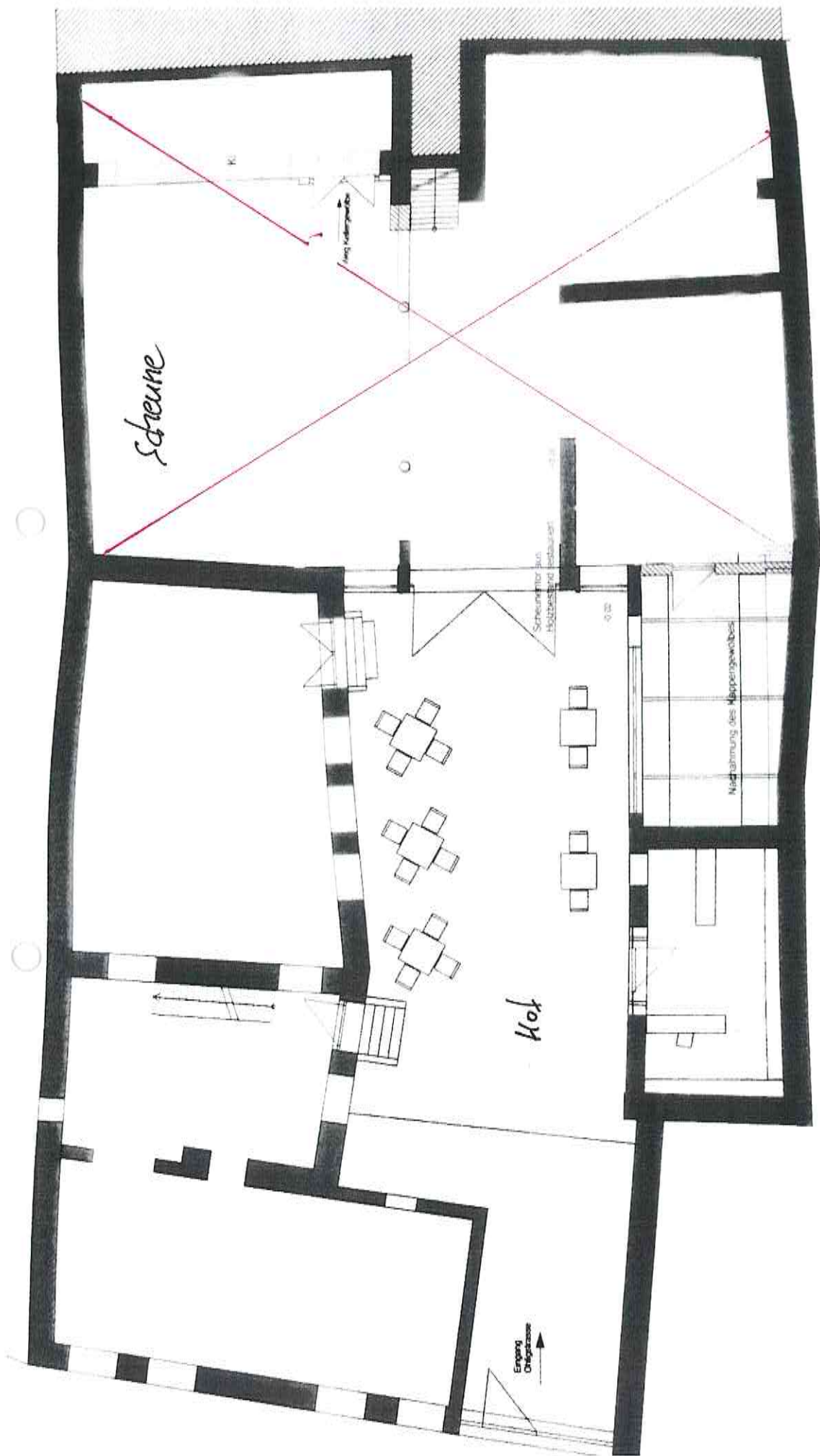


St. Peter und Paul

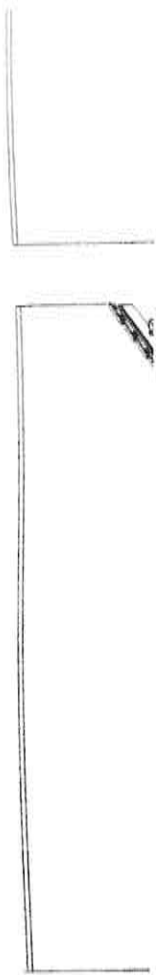
Ohligstr. 5
Westhofen

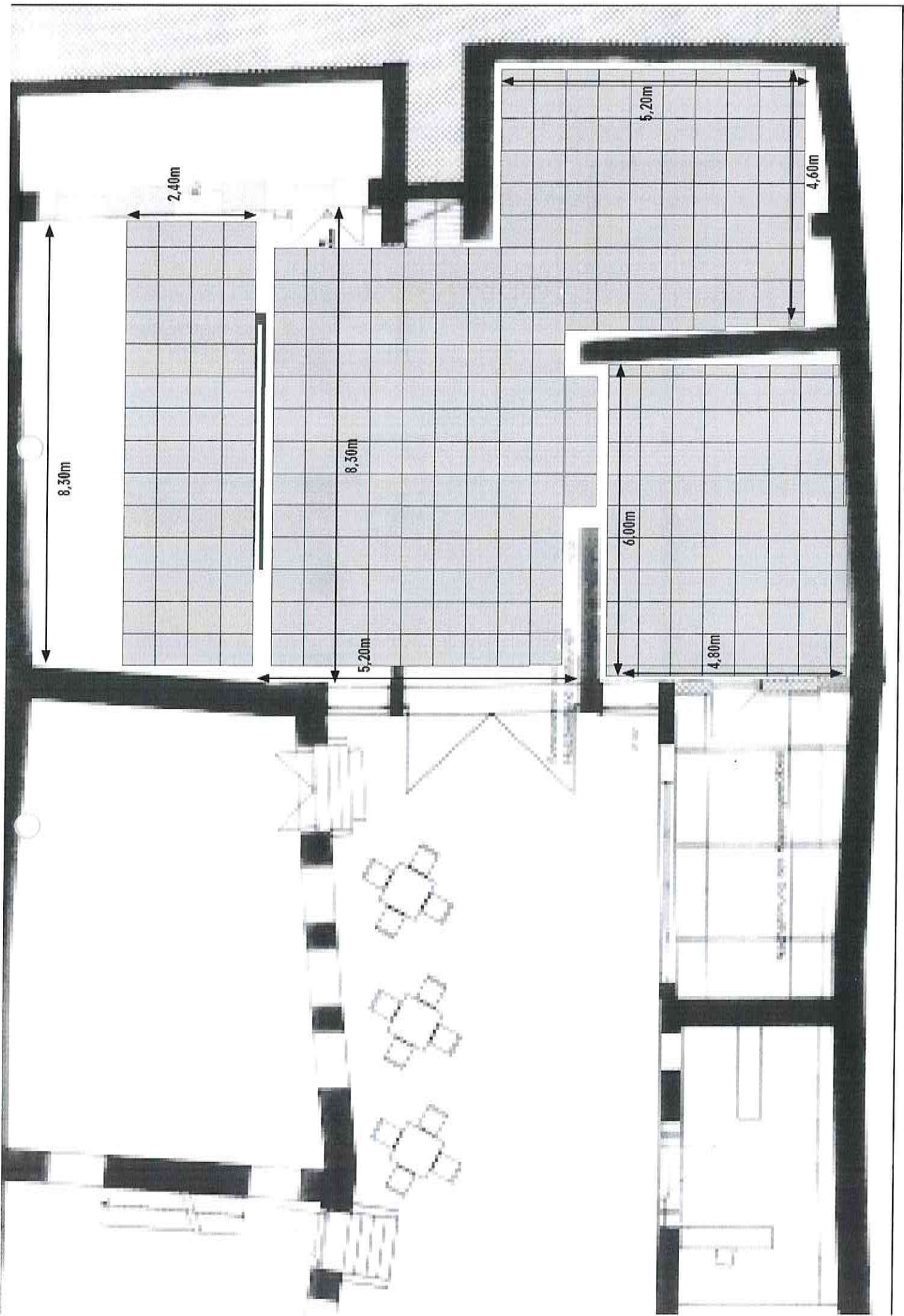
Ortsgemeinde Westhofen

Chris
W



geschoss M 1:100





Verlegungsplan